



## **Art. 7 – Nenngeld (Teilnahmegebühr)**

Das Nenngeld (Teilnahmegebühr) beträgt für alle Klassen **90,- €** je Fahrer(in) bis zum Datum des Anmeldungs- / Nennungsschluss.

Bei verspätet eingehenden Anmeldungen/Nennungen beträgt das Nenngeld (Teilnahmegebühr) für alle Klassen **110,- €** je Fahrer(in).

Das Nenngeld (Teilnahmegebühr) ist der Anmeldung/Nennung in bar oder als Scheck beizufügen oder auf das nachstehende Konto mit dem Stichwort **WAKC / MSC Bork** zu überweisen:

Kreditinstitut:	<b>Sparkasse Lünen</b>	Kontoinhaber:	<b>MSC Bork</b>
Bankleitzahl:	<b>441 523 70</b>	Kontonummer:	<b>150 198 05</b>

Bei Überweisung muss dem Anmelde-/Nennformular eine Kopie des Überweisungsauftrages mit einem Bestätigungsvermerk der Bank/Post beigelegt sein.

## **Art. 8 – Fahrerbesprechung**

Eine Fahrerbesprechung wird am Sonntag, 26.04.2009 um 08:00 Uhr in/bei Start/Ziel durchgeführt.

Alle Fahrer(innen) sind verpflichtet, an der Fahrerbesprechung teilzunehmen.

Bei verspätetem Erscheinen des Fahrers/der Fahrerin zur Fahrerbesprechung oder bei Nichtteilnahme an der Fahrerbesprechung wird eine Strafgebühr von 50,- € fällig.

## **Art. 9 – Starterzahl**

An den Trainings und Rennen dürfen in jeder Klasse höchstens 30 Karts teilnehmen.

## **Art. 10 – Startarten**

Rollender Start: für alle Klassen, außer ADAC-Getriebe

Stehender Start: für die Klasse ADAC-Getriebe

## **Art. 11 – Training und Rennen**

Freies Training über 1x 10 Minuten für alle Klassen.

Zeittraining/Pflichttraining über 1x 10 Minuten für alle Klassen.

Die schnellste Runde eines Fahrers im Zeittraining/Pflichttraining bestimmt die Startposition für das erste Rennen. Bei Zeitgleichheit (ex aequo) entscheidet die jeweils nächstschnellere Runde.

2 Rennen über 16 Runden für die Klassen WAKC-Bambini Trophy und ADAC-World Formula light.

2 Rennen über 18 Runden für die Klassen ADAC-World Formula + heavy, ADAC-100 Junioren und ADAC-KF3.

2 Rennen über 20 Runden für die Klassen ADAC-100 Senioren, ADAC-KF2, ADAC-125 Hobby Junioren + Senioren und ADAC-Getriebe.

Die Startaufstellung für das erste Rennen erfolgt nach dem Ergebnis (der Platzierung) des Zeittrainings/ Pflichttrainings der betreffenden Klasse.

Die Startaufstellung für das zweite Rennen erfolgt nach dem Ergebnis (der Platzierung) des ersten Rennens der betreffenden Klasse.

## **Art. 12 – Wertung - Platzierung**

Sieger des Rennens ist der Teilnehmer, der nach Zurücklegen der vorgesehenen Renndistanz (Rundenzahl) als Erster über die Ziellinie fährt (nicht bei Rennabbruch gem. Art.8.15 B) – ADAC Kart-Clubsport-Reglement !).

Die Platzierungen der nachfolgenden Teilnehmer ergeben sich aus der Anzahl der von ihnen gefahrenen Runden und der Reihenfolge des Überfahrens der Ziellinie.

## **Art. 13 – Parc fermé**

Der Parc fermé befindet sich im Bereich der technischen Abnahme.

Die 3 Erstplatzierten jeder Klasse müssen ihre Karts nach jedem Zeittraining/Pflichttraining und nach jedem Rennen im Parc fermé abstellen. Die Karts dürfen vor Aufhebung des Parc fermé durch den Rennleiter nicht entfernt werden. Sie müssen für Nachuntersuchungen zur Verfügung stehen.

## **Art. 14 – Preise**

In jeder Klasse werden für die erreichte Platzierung in den Rennen Punkte gem. Art. 4.1 – WAKC-Reglement vergeben. Die Punkte aus den beiden Rennen werden addiert und ergeben die Tageswertung. Der Fahrer/in mit der höchsten Gesamtpunktzahl in der Klasse ist Sieger der betreffenden Klasse, usw.

Bei Punktgleichheit (ex-aequo) entscheidet das bessere Ergebnis im Zeittraining/Pflichttraining.

In jeder Klasse erhalten mindestens die ersten 35% der Platzierten in der Tageswertung Pokale.

Die Ausgabe weiterer Preise/Sachpreise ist möglich und bleibt dem Veranstalter überlassen.

Die Teilnahme an der Siegerehrung ist für alle Fahrer/innen eine sportliche Pflicht. Eine Nichtteilnahme an der Siegerehrung, ohne eine rechtzeitige Abmeldung beim Rennleiter und/oder beim Veranstalter (im Rennbüro) kann eine Bestrafung durch den Rennleiter nach sich ziehen.

Der Veranstalter entscheidet, ob Preise (Pokale) an Fahrer/innen nachgesandt werden.

## **Art. 15 – Organisation + Sportwarte**

Organisationsleitung (OL):	Jürgen Hieke, Selm-Bork
Rennleiter (RL):	Peter Wagner, Homburg (WAKC)
Stellv. Rennleiter (Stellv. RL):	Gerd Kötting, Münster
Leiter Streckensicherung (LS):	Bernd Lichtenberg, Bochum
Rennbüro:	Ariane Schlüter, Selm-Bork
Techn. Kontrolle/Überprüfung der Karts (TK):	Franz-Josef Colmesch, Konz (WAKC) Jens Küster, Aßlar (WAKC) Andreas Reichenau, Burbach Bernd Nachtigall, Waltrop
Zeitnahme + Auswertung (ZN):	Martin Schmitt, Freudenberg
Rennarzt:	Dr. Stefan Röhrig, Lünen

## **Art. 16 – Schiedsrichter**

Günter Betten, Rüthen (WAKC)  
Hans Schmidt, Rheine  
Hans-Georg Sonnendecker, Dortmund

## **Art. 17 – Weitere Bestimmungen**

--- Das gültige **Reglement des Westdeutschen ADAC Kart Cup - WAKC** und die gültigen **Besonderen Bestimmungen und Technischen Bestimmungen des WAKC** sind Bestandteil dieser Ausschreibung.

--- **Die Bahnordnung und die Verhaltensregeln des Bahneigentümers/Bahnbetreibers und des Veranstalters sind zu beachten und einzuhalten.**

--- Die Kosten für die Ver- und Entsorgung (Strom, Wasser, Abfall) angeben betragen 15,-- € !

--- **Das Betreten der Rennstrecke durch Teilnehmer/Fahrer, Eltern, Sorgeberechtigte, Helfer, Betreuer, Mechaniker, u.a. ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Veranstaltungsleitung gestattet.**

--- In allen Klassen ist nachfolgende **Fahrer-Sicherheitsausrüstung** vorgeschrieben:

- Schutzhelm (Integralhelm), mit wirksamem und unzerbrechlichem Augenschutz, zugeschnallt, mit anerkannter und gültiger Norm des DMSB und/oder der CIK/FIA,
- Kartsport-Fahrer-Overall gemäß den Bestimmungen der CIK/FIA (auch mit abgelaufener Homologation),
- Karthandschuhe, welche die Hände komplett bedecken,
- Kartschuhe oder feste Schuhe, welche bis über die Knöchel reichen,
- Sicherheitsweste, mit Zulassung des DMSB und/oder der CIK/FIA, für alle Fahrer bis 15 Jahre,
- Halskrause (Nackenstütze), für alle Fahrer bis 13 Jahre.

Bei fehlender oder unvollständiger Sicherheitsausrüstung ist eine Teilnahme an der Veranstaltung nicht möglich !

--- Die **Reinhaltung des Veranstaltungsgeländes**, insbesondere des Fahrerlagers, ist eine selbstverständliche Pflicht. Jeglicher Müll und Abfälle, die von Teilnehmern und ihren Helfern/Betreuern verursacht werden sind in die vom Veranstalter aufgestellten Entsorgungsbehälter (Mülltonnen) einzuwerfen.

Wenn keine oder nicht ausreichende Entsorgungsbehälter (Mülltonnen) aufgestellt sind, muss jeder Teilnehmer seinen gesamten Müll und Abfall, der von ihm und seinen Helfern/Betreuern verursacht wird sammeln und wieder mitnehmen und an seinem Wohnort ordnungsgemäß entsorgen.

Insbesondere Altöle, Öldosen, Öllappen, öl- und benzinhaltige- sowie sonstige Ersatz- und Reparaturteile und Altreifen hat jeder Teilnehmer wieder mitzunehmen und an seinem Wohnort ordnungsgemäß zu entsorgen.

Alle Teilnehmer müssen eine ausreichend große flüssigkeitsdichte Plane (Umweltmatte) als Unterlage zum Schutz des Bodens unter jedes Kart legen, wenn an dem Kart gearbeitet wird.

Das Waschen von Karts darf nur auf den hierfür besonders gekennzeichneten und geeigneten Plätzen erfolgen.

Die **Umweltrichtlinien des DMSB** (siehe Internet-Homepage des DMSB unter [www.dmsb.de](http://www.dmsb.de)) sind zu beachten und einzuhalten !

--- Den Weisungen des Veranstalters, der Rennleitung, der Sportwarte und des Ordnungspersonals ist unbedingt Folge zu leisten.

--- **Weitere Bestimmungen werden ggfs. durch Aushang bekanntgegeben.**

Zuwiderhandlungen gegen die vorstehenden Regelungen werden mit Nichtzulassung zum Start oder Nichtwertung durch den Veranstalter/die Rennleitung und/oder das Schiedsgericht geahndet.

Diese Regelungen erkennen die Teilnehmer mit Abgabe ihrer Anmeldung/Nennung unwiderruflich an.

---

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift Rennleiter oder Stellv. Rennleiter  
oder Veranstalter

.....  
Stempel + Unterschrift Veranstalter

**Genehmigungsvermerk des ADAC-Regionalclub/der ADAC-Sportabteilung:**

Ort/Datum: .....

Reg. Nr.: .....

Unterschrift: .....

Stempel: .....